Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

23.5.1875 (No. 138)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Erstes Blatt. Sonntag den 23. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 10,108. Das Vereins- und Versammlungsrecht, hier insbesondere das Verbot der Theilnahme mit Waffen an kirchlichen Prozessionen betreffend.

Es ist zur Kenntniß gelangt, daß an verschiedenen Orten an den kirchlichen Prozessionen auch Bewaffnete — und zwar Einzelne wie ganze Vereine — Theil zu nehmen pflegen und daß diese Uebung immer größere Ausdehnung gewinnt.

Da kirchliche Prozessionen, an welchen eine größere Menschenmenge sich betheiligt, als Volksversammlungen gelten müssen, kein Theilnehmer irgend einer Volksversammlung aber Waffen tragen darf (§. 8 des Gesetzes vom 21. November 1867, „das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend"), so wird hiemit in Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 21. d. M. Nr. 7646 darauf aufmerksam gemacht, daß **den Theilnehmern an kirchlichen Prozessionen das Waffentragen untersagt ist** und daß Uebertretungen dieses Verbots nach §. 13 des oben genannten Gesetzes an Geld bis zu 500 Mark oder mit Gefängniß bis zu sechs Monaten bestraft werden.

Ausgenommen von diesem Verbot bleiben selbstverständlich Diejenigen, welche vermöge ihres Dienstes oder ihres dienstlichen Charakters zum Waffentragen berechtigt oder verpflichtet sind, und Diejenigen Vereine, welche als **Bewaffnete** die **ausdrückliche Staatsgenehmigung** erhalten haben.

Die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden, in welchen kirchliche Prozessionen herkömmlich sind, werden aufgefordert, bei der am 27. d. M. stattfindenden Prozession für den Vollzug dieses Verbots zu sorgen, etwaige unberechtigte bewaffnete Theilnehmer von der Prozession wegzuweisen und anher zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Von jetzt an bis zum 15. Oktober l. J. werden wieder Abonnementskarten für 10 Badefahrten ab hier, Durlach oder Ettlingen nach Maxau und zurück zur Ausgabe gelangen.

Die Abonnementspreise für 10 Fahrten von hier nach Maxau und zurück betragen

in der I. Classe	5 M. 20 Pf.
„ „ II. „	3 M. 50 Pf.
„ „ III. „	2 M. 60 Pf.

Diese Abonnementskarten berechtigen zur Fahrt sowohl in den Bade- als auch in allen anderen die betreffende Wagenclasse führenden Zügen.

Die Karten haben im Allgemeinen Geltung nur für **eine** Person, können jedoch auch von 2—3 Personen benützt werden, wenn dieselben im gleichen Wagen nebeneinander Platz nehmen. Für jede Fahrt und jede Person wird eine der auf den Karten angegebenen Controlnummern coupirt. Hin- und Rückfahrt sind zusammengehörig. Wird nur die Hinfahrt und nicht auch die Rückfahrt oder umgekehrt benützt, so verfällt die Berechtigung zur Benützung der versäumten Fahrt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1875.

Großh. Bahnamt.

Aufforderung.

3.2. Diejenigen Wehrpflichtigen, welche bei dem diesjährigen Kreis-Ersatzgeschäfte sich gestellt haben und zu den Jahrgängen 1872 (Restanten), 1873, 1874 und 1875 gehören, werden aufgefordert, ihre Stellungsscheine auf dem Bürgermeisteramte, Geschäftszimmer des Registrators Mors (Rathhaus, nördlicher Flügel zu ebener Erde, Zimmer Nr. 11) innerhalb 8 Tagen während der gewöhnlichen Kanzleistunden abzuholen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1875.

Bürgermeister-Amt.
Günther.

2.2.

Bekanntmachung.

Am nächsten Sonntage, den 23. d. M., beginnt der Betrieb des städtischen **Rheinbades** in **Maxau.**

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

A. A.
Das Sekretariat des Stadtraths.
H. Roys.

Privatspargesellschaft.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft können jeden Werktag Vormittag im Kassenlokal, Zirkel 21 hier, erfolgen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1875.

Verwaltungsrath.
Walli.

3.2.

Versteigerung von Seifensiederei-Geräthschaften.

Dienstag den 25. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Kronenstraße Nr. 31 nachbenannte, zur Seifensiederei gehörigen Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

3 eiserne Kessel, 500 zinnerne Lichterformen mit Käppchen, sammt Lichterbank, 1 Unschlittpresse,

Gras-Versteigerung.

N. 4244. Der diesjährige Gras- und Oehmd-Erwachs auf etwa 5—6 Morgen des eingefriedigten Theils vom neuen Kirchhofe wird

Dienstag den 25. d. M.,
Morgens 11 Uhr,

im Commissionsberathungszimmer, Rathhaus, Zimmer Nr. 5, an den Meistbietenden versteigert und Liebhaber dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1875.

Friedhofcommission.
Lauter.

2.2.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zu vermiethen ist sogleich oder auf 1. Juni ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend. Näheres Restauration Waldhorn, Zähringerstraße 25.

Schucker

1 Dochttisch, 1 Stoßtrog sammt Stoßeisen, 1 französische Lichterform, 1 Brühkanne, 1 Schmelzfaß, 1 Balkenwaage mit 1¼ Kilo Eisengewicht, 1 Parthie Lichterstöcke, 1 Ladentisch und verschiedene Handwerksgeräthe; ferner 1 Tisch, 1 große Mange, 1 Ladenthüre und sonstige Gegenstände.

Hierzu ladet die Liebhaber ein **Löffel**, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Auf gantrichterliche Verfügung werden am **Dienstag den 25. Mai l. J.,** Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, in der Adlerstraße Nr. 32 im 3. Stock die zur Gantmasse der Laura Biesele gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 goldenes Kreuz, 3 silberne Eßlöffel, aufgerichtete Betten mit Roßhaarmatratzen, verschiedenes Weißzeug, 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kanapees, gepolsterte Sessel, verschiedene Tische, Kommode, Nacht- und Waschtische, Kleiderkästen, 1 Alabasteruhr, Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Porzellan, kupferne und zinnerne Geräthe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

* Durlacherthorstraße 33 ist eine Parterre-Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten rechts.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Marienstraße 14 ist der 4 Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.2. Marienstraße 21 ist im 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

*2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 159 ist im Querbau auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Alkov und Küche mit Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 245, Eingang durch den Hof, ist im Nebenhause im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht auf den freien Platz in der Leopoldstraße, nahe dem Mühlburgerthor, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

*2.2. Ein schönes, gut möblirtes Parterre-Zimmer, mit 2 großen Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nahe am Bahnhof, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden bessern Herrn billig zu vermiethen. Zu erfragen Steinstraße 11, unten, rechts.

* Marienstraße 20 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen.

* Ein oder zwei schön möblirte Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst besonderem Eingang ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden: Waldstraße 17.

Langestraße 36 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Waldhornstr. 22.

Schützenstraße 17 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

Sommeraufenthalt Gernsbach.

* Vier gute, ineinandergehende, möblirte Privatzimmer sind zu vermiethen, Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*4.3. Im westlichen Theile der Stadt wird auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

— Auf **Johanni** wird **ein Mädchen,** welches **kochen** und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich **persönlich** melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowacks-Anlage 7 im 1. Stock.

*2.2. Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, wird auf Johanni gesucht. Näheres zu erfahren Bahnhofstraße 8.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Johanni zu einer kleinen Familie gesucht: Stephanienstraße 30.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf Johanni in Dienst gesucht: Waldhornstraße 22.

2.1. Gesucht wird zum Eintritt auf Johanni ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Alsbaldige Meldung Adlerstraße 30 im 3. Stock erwünscht.

3.3 **4000 fl.** (1669)

Kapital werden auf 2. Hypotheke gegen doppelten Verlag von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Werderstr. 12.

Tüchtige Schneidergesellen

auf große und kleine Stücke finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

M. M. Frank

in **Dürkheim a. d. H.**

Reisespesen werden vergütet. 3.2.

Magazinier-Gesuch.

3.2. **Ein größeres Fabrikgeschäft sucht einen gewandten Magazinier, der womöglich mit der Eisen-Branche vertraut sein soll. Eintritt sofort. Offerten unter C. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.**

Ein angehender Conditorgehülfe sucht eine Stelle bei der er sich — wenn auch mit geringerem Lohn — weiter ausbilden könnte. Anerbieten unter A. H. postlagernd. *

Bauführer-Gesuch.

2.2. Ein erfahrener Bauführer findet sofort dauernde Beschäftigung bei der **Rheinischen Baugesellschaft Karlsruhe.**

8—10 Möbelschreiner

für feine Salonarbeit finden sofort dauernde Beschäftigung.

5.3. Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

Bauschreiner,

tüchtige, finden sofort bei uns dauernde Beschäftigung in Akkordverdienst. 2.1.

Baugeschäft **Billing & Zoller.**

Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich als Zimmermädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrling-Gesuch.

4.4. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei

H. Wedekind, Waldstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen und schöner Handschrift wird gesucht bei **H. Ehrmann & Cie,** Patronen-Hülsen-Fabrik, hinter dem Militär-Hospital.

Französische Bonne

wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Stephanienstraße 16. *2.2.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet auf 1. Juni eine Stelle: Schloßplatz 10 im 2. Steck.

Stelle-Antrag.

2.2. Eine tüchtige erste **Schneiderin** wird sofort zu engagiren gesucht. Kost und Wohnung nebst hohem Salair. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. **Ein gesitteter, junger Mensch wird zu einer leichten Beschäftigung gesucht: Amalienstraße 75.**

*3.3. **Geübte Kleidermacherinnen** find denauernde Beschäftigung: Sophienstraße 43.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mann, bisher bei höherer Staatsstelle als Diener verwendet, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Veränderung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Eine junge Frau, welche sehr gewandt im Bügeln ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19, 3. Stock

Verloren.

* Eine goldene **Brille** wurde in der Nähe der Infanteriekaserne verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund.

3.2. Es hat sich am Pfingstmontag ein schwarzer Spitzerhund, männliches Geschlecht, verlaufen; derselbe hört auf den Namen „Mohrle", trägt ein rundes Halsband mit zwei Kupferringen. Der jetzige Eigenthümer wolle sich gegen Belohnung bei Herrn August Binsack, Durlacherthorstraße, oder im Bayerischen Hof melden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,

Bismarckstraße 45 (früher 9).

Haus-Verkauf.

* Ein in schöner Stadtlage gelegenes, größeres Wohnhaus mit 27 verschiedenen Appartements, großen gewölbten Kellern, Stallung für 5 Pferde ist Geschäftsveränderung wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus eignet sich sowohl für jeden Privat- als Geschäftszweck. Das Nähere Adlerstraße 33 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: (neu) **Bunsen's Bihelwerk.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu verkaufen: 1 Mahagony-Damenschreibtisch, 1 Bronze-Spiegel mit Consol, 2 vollständige Betten, Sopha, Stühle, Tische und Hausgeräthe: Stephanienstraße 65.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener **Kochherd** und eine **Waschkommode** mit Marmoraufsatz wird zu kaufen gesucht. Anerbieten postlagernd A. Z. 25.

2.2. **Einige junge Katzen (gute Race) werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.**

Ein gebrauchter Kinderwagen wird gesucht: Spitalstraße 50 im Hinterhaus im 3. Stock. *

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

5.2. **Reine Bierflaschen**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von **Fr. Beiser**, Blumenstraße 25.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.2. Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Lokal, worin ich bisher mein

Kurz- u. Weißwaarengeschäft

betrieben habe in den Laden nebenan im gleichen Hause, Langestraße 97, verlegt habe.

Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und erlaube mir zu bemerken, daß alle in das Weißwaarengeschäft einschlagende Artikel nach Maas schnell, pünktlich und zu möglichst billigem Preis gefertigt werden.

Hochachtungsvoll
Theodor Dürr Posamentier, Wittwe.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße 15,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten, sowie süßen **Schlag-, Kaffeerahm** und rohes **Eis** empfiehlt täglich 3.3.
Louis Böss, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Condensirte Milch
der **Anglo-Swiss Comp.** in **Cham,**
Liebig's Fleischextract
empfiehlt 6.2.
F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Frischen Rheinsalm
billigst bei
L. Pfefferle,
*2.2. Hirschstraße 31.

Schwetzinger Spargeln
treffen täglich ein bei.
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

„Frühjahrskur."

An Stelle des frischen Kräutersaftes wird „Brust- und Lungenkranken;" sowie allen an hartnäckigem Husten, Lungenverschleimung und Athemnoth Leidenden die durch ihre vorzügliche Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte

„Spitzwegerich-Brust-Essenz"

bereitet aus dem Safte der frischen Pflanze von Apotheker L. Jessler in München; auch heuer wieder bestens empfohlen.

„Jeßler's Brust-Essenz" ist das **einzige** unter den vielen jetzt angepriesenen Brustmitteln, welches von Professor Dr. Wittstein auf seine Bestandtheile untersucht und begutachtet wurde.

Hauptdepot in **Karlsruhe** in der
6.5. **Sachs'**schen Hofapotheke.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilh. Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

Neue Lissaboner Kartoffeln
sind eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. Akademiestraße 12.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

6.5. Vorzügliche Qualität
Flaschen-Bier
(Alb. Printz)
aus dem Eis,
bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Sämmtliches Material zu
Bodenwichse,
sowie
Fußboden-Glanzlack
empfiehlt
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Glanzstärke
in bekannter vorzüglichster Qualität empfiehlt
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Fil d'Ecosse-Handschuhe
zu 36 Pfennig das Paar bei
Carl Raupp,
2.2. Carl-Friedrichstraße 3.
Marken des Consumvereins werden angenommen.

2.2. **Perlborden, Wollspitzen, Modeknöpfe** bei
Carl Raupp,
Carl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

3.3. Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die von meinem seligen Vater betriebene

Sachs'sche Hofapotheke

übernommen habe und fortführe, und bitte ich, das demselben in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen geneigt auch mir zu Theil werden zu lassen.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, dasselbe zu rechtfertigen und zu erhalten.

Karlsruhe, den 19. Mai 1875.

Karl Sachs.

Die
Möbel-, Bett- und Spiegel-Handlung
nebst
Vermiethgeschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19
in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Dankschreiben.

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

Meine Frau gebrauchte gegen ein **veraltetes Blutadergeschwür,** welches lange Zeit **ärztlich** behandelt wurde und **durch Nichts geheilt werden konnte,** Ihr **Breslauer Universum. Mit Freuden** theile ich Ihnen jetzt mit, daß der Krankheitszustand meiner Frau sich **viel gebessert hat.** Die Wunden sind **bedeutend kleiner** geworden, und der **Schmerz hat sich ganz verloren,** worüber ich Ihnen schon jetzt großen Dank schuldig bin.

Hochachtungsvoll unterzeichnet
Carl Kürbis in Gruna bei Dresden.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 3 M. 50 Pf. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Herrenkragen u. Manschetten, Cravatten und Slipse

billigst bei

Carl Raupp,
3.3. Karl-Friedrichsstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

Für Herren:

Glacé-Handschuhe
(Stepper),
Fil d'Ecosse-Handschuhe

in guter, dauerhafter Qualität empfiehlt billigst

Adolf Ulrici,
2.2. Langestrasse 201.

6.2. Für die

wollenen Schweißblätter

von

Herrn **Robert von Stepani** in Frankfurt — die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen und daher nie Schweißflecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen — befindet sich bei mir die alleinige Niederlage für Karlsruhe, was ich empfehlend in gefällige Erinnerung bringe.

Hochachtungsvoll
Theodor Dürr Posamentier, Wittwe.
Langestraße 97.

Zahnweh.

20.L. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—3.)

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

5.4. Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als

Uhrmacher

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet und empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Achtungsvoll
Heinrich Thome,
Uhrenmacher,
Langestraße 147.

Der große Ausverkauf!

Langestraße 136, zwischen der Wald- und Karlsstraße,

dauert nur bis Montag Abend.

Specialität: **Wunder-Kästchen,** enthaltend: blaue Ohrringe, 3 Ringe, Tuchnadel, Kreuze, Medaillons, Alles zusammen mit Zugabe von Hemden- und Manschetten-Knöpfen für

25 Pfennige.

Ferner feinste Bijouterien, als: Brochen, Ohrringe, Kreuze, Medaillons, Bracelettes, Colliers, Amulettes, Bandeaux, Schleifen ꝛc. in Jett, Talmi, Oxyd, Granat, Coralle, Lava, Wachs, Imitation, Brillant ꝛc.

Ringe, ächte Talmi-Ketten, unter Garantie für 14karätige Vergoldung, von 1 M. bis 2 M. 50 Pf.
Shlipse und **Cravatten** von 10 Pf. an.
Flügelstulpen, das Paar 30 Pf.
Patentirte **Wiener Gesundheits-Eß-** und **Theelöffel,** ½ Dutzend 50 Pf.
Christofle für die Hälfte des regulären Preises.
Fil de lin (bester Zwirn) 4 Rollen 25 Pf.
Chemisettes und viele andere Artikel.

Nur bis Montag Abend Langestraße 136, zwischen der Wald- und Karlsstraße.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Der soeben erschienene erste Band der zwölften Auflage von

Brockhaus' Conversations-Lexikon

ist durch die unterzeichneten Buchhandlungen zu erhalten.

Preis: geheftet 6 Mark; in Halbfranzband 7½ Mark. Das Werk ist in 15 Bänden zu gleichem Preise, oder in 180 Heften à ¼ Mark zu beziehen.

Subscriptionen werden fortwährend angenommen von
den Hofbuchhandlungen A. Bielefeld und **G. Braun in Karlsruhe.**

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

vollständiger Ausverkauf

unseres **ganzen Waaren-** und **Confectionslagers** zum selbstkostenden Fabrikpreis.

Namentlich machen wir aufmerksam auf

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
Schwarze Grenadines und Balzorines,
Schwarze und farbige Alpaccas,
Die neuesten Kleiderstoffe,
Talma, Rädchen, Jacken,
Regenmäntel, Hemdenflanelle,
Molton, Tuch und Buckskin.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben.

3.1.

Frau Braun von Heilbronn
kommt Mittwoch den 26. und 27. Mai nach Karlsruhe, Hotel **Grüner Hof**, und ist von Früh 8 Uhr an von allen an **Senkungen, Vorfällen, Krämpfen**, und von allen **Hämorrhoiden-Leidenden** zu sprechen.

---

* **Ziegen-Milch**
ist fortwährend Morgens und Abends zu haben: Rüppurrer Landstraße 20.

Mühlburg.

Bad-Eröffnung.

Hiermit zeige ich an, daß meine kalten und warmen Bäder jeden Tag — ohne Ausnahme — eröffnet sind, wozu ergebenst einladet

J. Gimbel,
Bad- und Bleichinhaber.

Albwasserwärme: 17 Grad.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

*3.1. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß seine Gartenwirthschaft den ganzen Sommer über eröffnet ist.

Scheuerling, zur Schwane in **Wolfahrtsweier.**

Abschiedsgruß.

* Allen unsern lieben Freunden, Bekannten, Gönnern und Mißgönnern, von welchen es uns nicht mehr möglich war, vor unserer Abreise nach Amerika persönlich Abschied nehmen zu können, sagen wir denn auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl — bis auf Wiedersehen.

Mistress Mina Lehmann, geb. Baier.
Mr. F. W. Lehmann.

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 14.

Sonntag den 23. Mai

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

unter Leitung ihres Stabstrompeters W. Moebius.

Anfang 3 ½ Uhr. — Eintritt 20 Pfennige.

Es ladet ergebenst ein **A. Clever.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 23. Mai

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt,** kostet nur

25 fl.

Nach Maaß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Ueberzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig,** als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabfolgen. —

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Tante,

Sophie Fäßler, geb. Wagner,

nach längerem Leiden heute früh 1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Fäßler, Oberstlieutenant a. D.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche uns an dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin zu Theil wurden, besonders für die so reiche Blumenspende, zahlreiche Leichenbegleitung und erhebende Trauermusik sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Hermann Rütz, Sergeant.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 23. d. M. Nachmittags Ausflug nach Grötzingen mit vorausgehendem **Waldfest** im benachbarten Rittnertwald, zu welchem alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.

Abfahrt bis Durlach mit dem Bahnzug 1[30] Mittags. 2.2.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Rosalien-Sonntagsschule.

2.2. Sonntag den 23. Mai um 2 Uhr.

Thiergarten.

Sonntag den 23. Mai:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Häußer.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Bürger-Verein.

Benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder, daß unser Waldausflug bei günstiger Witterung heute

Sonntag den 23. Mai

stattfindet. Sammlung und Abmarsch am Linkenheimer Thor

präcis 2 Uhr.

Wir laden zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Der Ausschuß.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Die Mitglieder der Kunstgenossenschaft laden wir hierdurch zu einer **Generalversammlung** auf Montag den 24. Mai, Abends 7 Uhr, in den Actsaal, Nr. 14 der Großh. Kunstschule, ein.

Der Vorstand. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.